

## Jahresbericht 2016

### **AIDA e.V.**

AIDA e.V. ist unter der Nummer VR 14803 im Vereinsregister München eingetragen. Das Finanzamt München hat am 02.10.2014 unter der Steuernummer 143/210/10351 einen Freistellungsbescheid für die Jahre 2011 bis 2013 erteilt.

AIDA e.V. wurde im Jahr 1994 von Pater Heribert Kloos CSSp gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung und die Unterstützung bedürftiger Menschen – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – in Brasilien. Zur Erreichung dieses Vereinszwecks erfolgte 1999 die Gründung von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá im brasilianischen Bundesstaat Rio de Janeiro. Seitdem sammelt AIDA e.V. Spenden, um damit einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt dieses Projektes zu leisten. Pater Heribert verstarb am 01.09.2006 in Tanguá.

Seit Gründung des Vereins engagieren sich Mitarbeiter ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung als Aufsichtsorgan sowie der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wählt, kontrolliert und entlastet den Vorstand, bestimmt die Kassenprüfer und entscheidet im Falle einer Berufung gegen den Ausschluss eines Mitglieds. Der Vorstand hat sich für die Durchführung der Geschäftsführung eine Geschäftsordnung gegeben, seine Amtszeit beträgt 3 Jahre. Auf der Mitgliederversammlung am 09.07.2015 wurde der Vorstand mit Thomas Reverchon als 1. Vorsitzenden, Dr. Steffen Barreto da Rosa als stellvertretenden Vorsitzenden, Renate Strazicky als Schatzmeisterin, Sabine Schuster als Schriftführerin und Wolfgang Schmitt als Beisitzer wiedergewählt. Darüber hinaus stehen im Bedarfsfall mehrere ebenfalls ehrenamtliche Helfer bereit. Vergütungen jeglicher Art sowie Aufwandsentschädigungen und im Rahmen der Mittelbeschaffung erfolgsabhängige Vergütungen wurden im Jahr 2016 wie in den vergangenen Jahren nicht geleistet.

Der Verein bestand am 31.12.2016 aus 33 stimmberechtigten Mitgliedern. Über Aufnahmeanträge von neuen Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Eine Zusammenarbeit des Vereins mit Dienstleistern und Unternehmen besteht nicht. Ebenso wenig bestehen Mitgliedschaften, Zugehörigkeiten zu internationalen Zusammenschlüssen sowie über durch Beteiligungen, Ausgründungen oder in anderer Form verbundene Rechtskörper.

Die Mitgliederversammlung des Vereins fand am 14.07.2016 statt. Der Vorstand tagte am 14.03.2016 und am 19.05.2016.

## Von AIDA e.V. unterstützte Projekte

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ist das einzige Projekt von AIDA e.V., für das durch zweimal jährlich erscheinende Rundbriefe an die Spender, den jährlich erscheinenden Kalender, in dem das Projekt ausführlich beschrieben wird, Prospekte, Vorträge an Schulen, Kirchengemeinden usw. sowie durch persönliche Kontaktpflege zu vielen der Spender. AIDA e.V. fühlt sich verpflichtet, einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt des Projektes zu leisten und damit den dort aufgenommenen Kindern durch pädagogische Betreuung und schulische Ausbildung den Weg in eine bessere und chancenreichere Zukunft vorzubereiten. Auch auf den christlich-religiösen Aspekt der Erziehung wird dabei Wert gelegt.

Andere Projekte werden derzeit, wie aus unserem Kalender ersichtlich, von AIDA e.V. nur dahingehend unterstützt, dass ihnen mit einem Kalenderblatt ein Forum zur Selbstdarstellung gegeben wird. Es handelt sich hierbei um Organisationen oder Einrichtungen, die AIDA e.V. als vertrauenswürdig bekannt sind. Für diese Projekte eingehende Spenden werden den Organisationen kostenfrei und vollständig weitergeleitet. Eine darüber hinausgehende Förderung durch AIDA e.V. besteht nicht.

### Chancen, Risiken

Ein äußerst geringes Risiko besteht darin, dass Sefras als Betreiber von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ausfallen könnte, dann wäre AIDA e.V. von Deutschland aus nicht in der Lage, den Betrieb finanziell und organisatorisch aufrecht zu erhalten. Ein weiteres Risiko liegt in der politisch, finanziell und wirtschaftlich instabilen Lage von Brasilien. Umgekehrt besteht die Chance, dass sich das Spendenaufkommen z.B. durch intensivere Werbemaßnahmen wie in 2016 vergrößert.

### Wirkungsbeobachtung (Verfahren und Ergebnisse)

Sefras legt jährlich einen ausführlichen Tätigkeits- und Finanzbericht mit Beschreibung der Aktivitäten und Aufstellung sämtlicher Ausgaben vor. In 2016 besuchte der stellvertretende Vorsitzende von AIDA e.V. sowohl die Anlage in Tanguá als auch die Zentrale von Sefras in São Paulo. Dabei konnte er sich von der Richtigkeit aller gemachten Angaben überzeugen. Außerdem besteht ein enger Kontakt mit Frei José Francisco de Cássia dos Santos, dem Leiter von Sefras, sowie mit Darlei Pickler, dem Leiter vor Ort mittels Social Media. Dadurch ist AIDA e.V. stets über neueste Entwicklungen informiert. An der Seriosität von Sefras besteht kein Zweifel.

### St. Antons Kinder- und Jugendzentrum

Das erste Halbjahr 2016 war gekennzeichnet durch die Renovierungs- und Umbaumaßnahmen. Damit sollte zum einen der Gebäudebestand erhalten werden, zum anderen wurde das Gelände auf die Verwendung als Kindertagesstätte vorbereitet, durch die wesentlich unterschiedliche Anforderungen als an die frühere Verwendung als Kinderheim gestellt werden. Unter anderem wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Umbau der ehemaligen Schreinerei in einen Raum für Sport und Spiel,
- Bau eines neuen Speiseraumes für bis zu 210 Kinder
- Renovierung von vorhandenen Häusern (neue Dächer, umlaufende Veranden, Holzstrukturen, neue Fassadenfarbe)

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen 123.955,86 R\$ in 2016 (ca. 36.500 €)

Das Gelände wurde in dieser Zeit von 3 Angestellten betreut.

Im Juli wurden die ersten 40 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren zur Tagesbetreuung aufgenommen. Die Nachfrage in Tanguá ist sehr groß. Die Kinder werden mit Spielen, Sport, Capoeira, Tanz, Unterrichtung zu verschiedenen Themen, Lesestunden, Feiern zu Geburtstagen und Feiertagen etc. beschäftigt. Die Kinder erhalten eine warme Mahlzeit. Außerdem werden die Familien der Kinder besucht und betreut. Die Kosten für den Unterhalt des gesamten Geländes betragen 144.386,31 R\$ (ca. 43.500 €) in 2016.

AIDA e.V. trug mit 50.000 € zur Deckung der Kosten bei. Aus dem vergangenen Jahr gab es noch einen Überhang, so dass die gesamten Kosten für Unterhalt und Baumaßnahmen weitgehend gedeckt waren. Den Rest trug Sefras bei.

## Rechnungslegung

## Vergleich 2016/2015

Jeweils 01.01. bis 31.12. (in Euro)

<b>Einnahmen</b>		
	01.01.16- 31.12.16	01.01.15- 31.12.15
<b>Instit. Einn.:</b>		
Instit. Einn.- direkt bebucht	3.177,27	3.288,09
Vereins-Beitrag	1.340,00	1.520,00
Verwaltung	460,20	497,77
Zinseinkünfte	89,55	235,00
<b>Gesamt Instit. Einn.</b>	<b>5.067,02</b>	<b>5.540,86</b>
<b>Kalender</b>	<b>3.011,40</b>	<b>4.918,90</b>
<b>Spenden- Eingang:</b>		
24 P. Carlos	0,00	740,00
30 Piamarta	520,00	450,00
60 St. Antons Kinder- Jugend	103.322,07	123.532,96
82 Creche Bela Vista	1.200,00	1.200,00
<b>Gesamt Spenden- Eingang</b>	<b>105.042,07</b>	<b>125.922,96</b>
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>113.120,49</b>	<b>136.382,72</b>

<b>Ausgaben</b>		
	01.01.16- 31.12.16	01.01.15- 31.12.15
<b>Instit. Ausg:</b>		
Bewirtung	0,00	186,42
Computer	221,43	182,49
Geldverkehr	2,86	4,81
Miete	1.440,00	1.320,00
Porto	3.057,88	2.890,26
Reisekosten	0,00	0,00
Rundbrief	115,24	125,25
sonstige Aufwendungen	30,00	61,98
Telefon	397,64	382,95
Verwaltung	1.195,40	590,60
Werbung	0,00	0,00
<b>Gesamt Instit. Ausg</b>	<b><u>6.460,45</u></b>	<b><u>5.744,76</u></b>
<b>Kalender Ausg.</b>	<b><u>4.980,51</u></b>	<b><u>5.311,46</u></b>
<b>Spenden-Ausgang:</b>		
24 P. Carlos	0,00	740,00
30 Piamarta	350,00	400,00
60 St. Antons Kinder-Jugend	50.000,00	130.000,00
82 Creche Bela Vista	1.200,00	1.200,00
<b>Gesamt Spenden-Ausgang</b>	<b><u>51.550,00</u></b>	<b><u>132.340,00</u></b>
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b><u>62.990,96</u></b>	<b><u>143.396,22</u></b>
<b>Ergebnis Einnahmen - Ausgaben</b>	<b><u>50.129,53</u></b>	<b><u>-7.013,50</u></b>

## Kontostände

	01.01.16 Stand	31.12.16 Stand
<b>Vermögen</b>		
<b>Bargeld und Bankkonten</b>		
AIDA-Giro	8.800,09	39.394,80
AIDA-Kalender	4.408,61	920,61
Kasse	383,09	378,34
<b>Gesamt Bargeld und Bankkonten</b>	<b>13.591,79</b>	<b>40.693,75</b>
<b>Andere Vermögen</b>		
Tagesgeldeinlagen	213.421,74	236.449,31
Termineinlagen	0,00	0,00
<b>Gesamt Andere Vermögen</b>	<b>213.421,74</b>	<b>236.449,31</b>
<b>Gesamt Vermögen</b>	<b>227.013,53</b>	<b>277.143,06</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>227.013,53</b>	<b>277.143,06</b>
<b>Vermögensänderung</b>		<b>50.129,53</b>

Erläuterungen der Abweichungen von 2016 gegenüber dem Vorjahr

Die Einnahmen für den Kalender fallen durch weniger Druckkostenzuschüsse geringer aus.

Durch eine Erbschaft lag das Spendenaufkommen für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in den beiden Vorjahren wesentlich höher. Im Jahr 2016 sind die Zuflüsse aus der Erbschaft auf 10.000,00 € zurückgegangen. Das übrige Spendenaufkommen lag um 12.000,00 € höher als im Vorjahr.

Die Verwaltungsausgaben verdoppelten sich wegen der doppelten Gebühr für das DZI-Siegel

Der Spendenausgang für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum betrug nur 50.000 Euro für 2016, da der Betrieb für die Kindertagesstätte mit 40 Kindern erst im Juli aufgenommen wurde. Bis dahin wurden hauptsächlich Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt, für die bereits im Vorjahr 130.000,00 € überwiesen wurden.

Die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer haben die Rechnungslegung geprüft und ihre Richtigkeit bestätigt.

Darstellung von Einnahmen, Ausgaben und Vermögen entsprechend DZI-Richtlinien:

## Einnahmenaufstellung

	<i>Geschäftsjahr</i>
	2016
	<i>Angaben in EURO</i>
Geldspenden	98.513,67
Sachspenden	
Nachlässe	10.000,00
Zustiftungen	
Mitgliedsbeiträge	1.520,00
Bußgelder	
<b>Sammlungseinnahmen /-erträge</b>	<b>132.859,63</b>
Zuwendungen der öffentlichen Hand	
Zuwendungen anderer Organisationen	3.177,27
Wirtschaftliche Einnahmen Zweckbetrieb	
Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Zins- und Vermögenseinnahmen	89,55
Sonstige Einnahmen	
<b>Gesamteinnahmen /-erträge</b>	<b>113.120,49</b>

**Ausgabenaufstellung***Geschäftsjahr*

2016

**Projektförderung***Angaben in EURO*

Personalausgaben	51.550,00
Sach- und sonstige Ausgaben	

**Projektbegleitung**

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	

**Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit**

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	2.490,26

**Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	5.663,38

**Verwaltung**

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	3.287,33

**Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb**

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	

**Gesamtausgaben /-aufwendungen**

62.990,96

**Vermögensaufstellung***Bilanzstichtag*

31.12.2016

**Aktiva***Angaben in EURO*

Immaterielle Vermögensgegenstände	
Sachanlagen	
Finanzanlagen und Wertpapiere	236.449,31
Kassenbestand und Bankguthaben	40.693,75
Forderungen	
Sonstige Aktiva	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>277.143,06</b>

**Passiva***Angaben in EURO*

Eigenkapital	
Rücklagen	277.143,06
Rückstellungen	
Verbindlichkeiten	
Sonstige Passiva	
<b>Summe Passiva</b>	<b>277.143,06</b>



**Bewertung der finanziellen Situation**

Das Jahr 2016 konnte mit einem Überschuss von 50.129,53 € abgeschlossen werden. Dadurch erhöhten sich die Rücklagen auf 277.143,06 €. Mit den noch ausstehenden Baumaßnahmen und der Aufnahme des vollen Betriebes werden die Kosten im Jahr 2017 steigen, so dass wir gegen Ende des Jahres einen ausgeglichenen Abschluss erreichen werden. Reserven können für unvorhergesehene Maßnahmen, eine Erweiterung des Betriebes mit bis zu 240 Kindern und eventuell sonstigen unterstützungswürdigen Projekten verwendet werden.

**Ausblick auf das Jahr 2017**

Das Land Brasilien ist durch Wirtschafts- und Regierungskrisen sowie Korruptionsskandale einer äußerst problematischen Situation ausgesetzt. Weiter steigende Inflation, hohe Arbeitslosigkeit und sinkende Wirtschaftsleistung kennzeichnen die Lage im 1. Halbjahr 2017. Die staatlichen Mittel für soziale Projekte werden dramatisch gekürzt.

Weitere Umbau- und Renovierungsmaßnahmen finden parallel zum Betrieb der Kinderbetreuung durchgeführt. Sefras rechnet mit Fertigstellung bis Juni 2017, so dass ab dann die angestrebten 120 Kinder aufgenommen werden können.